

2. Für die Opferwilligkeit, mit welcher der Landrath die postulirten Wohnungsgeldzuschüsse für die pragmatisch Angestellten des Kreises für das Jahr 1887 aus Kreismitteln bewilligt hat, drücken Wir denselben gerne die wohlverdiente Anerkennung aus.

3. Den Beschlüssen des Landrathes, durch welche die Mittel zu einer sachgemäßen Erweiterung des kulturechnischen Dienstes im Regierungsbezirke von Oberbayern gewährt wurden, ertheilen Wir unter Anerkennung der vom Landrath hiedurch bethätigten Förderung der Interessen der Landeskultur gerne Unsere Genehmigung.

4. Von dem Landrath ist beschlossen worden, der Remontezucht-Genossenschaft Bruck zur Errichtung einer Fohlenaufzuchtanstalt einen Zuschuß von 1000 *M* zuzuwenden.

Wir genehmigen gerne diesen Beschluß, der auf's Neue das anerkennenswerthe Bestreben des Landrathes bekundet, die Pferdezucht im Regierungsbezirke von Oberbayern thuntlichst zu heben.

Indem Wir dem Landrath gegenwärtigen Abschied ertheilen, eröffnen Wir ihm gerne Unsere wohlgefällige Anerkennung seiner eifrigen Förderung der Kreis-Interessen und verbinden hiemit die Versicherung Unserer Huld und Gnade.

München, den 19. Februar 1887.

## Quitpold

des Königreichs Bayern Verweser.

Dr. Schr. v. Kuh. Dr. v. Kiedel. Schr. v. Feilich.

Auf Allerhöchsten Befehl:  
Der General-Sekretär:  
Ministerialrath v. Ries.